
Ford will alle drei WRC-Titel mit neuem Fiesta verteidigen

Ford will in der Saison 2018 sowohl die Titel des Marken- als auch der Fahrer- und Beifahrertitel in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft mit dem Fiesta World Rally Car (WRC) erfolgreich verteidigen und dafür sein Engagement verstärken. Das vom gut 380 PS starken Eco-Boost-Benzin-Direkteinspritzer angetriebene Turbo-Allradler-WRC-Auto basiert auf der in Köln-Niehl produzierten Ford Fiesta-Baureihe und entstand in der langjährigen Partnerschaft mit dem in Dovenby Hall (Großbritannien) ansässigen Team M-Sport von Malcolm Wilson.

Das M-Sport Ford World Rally-Team profitiert in der neuen Saison, die mit der berühmten Rallye Monte Carlo vom 25. bis 28. Januar 2018 beginnt, von einer größeren finanziellen und technischen Unterstützung durch die "Ford Performance"-Organisation des Ford Konzerns. So konnten auch die Verträge der amtierenden Weltmeister Sébastien Ogier und Julien Ingrassia mit M-Sport um ein weiteres Jahr verlängert werden. Den zweiten Fiesta WRC wird das aufstrebende Rallye-Talent Elfyn Evans gemeinsam mit Beifahrer Daniel Barritt pilotieren.

Die Kooperation zwischen Ford und dem von Malcolm Wilson geführten Team M-Sport reicht zurück bis ins Jahr 1997. 2006 und 2007 gewann der Ford Focus RS WRC zwei Marken-WM-Titel in Folge. Auf Basis des Ford Fiesta entwickeln und produzieren die Rallye-Spezialisten heute unterschiedliche Wettbewerbsversionen vom seriennahen R2-Modell, wie es in der FIA Junior-Rallye-Weltmeisterschaft zum Einsatz kommt, über den gut 280 PS starken Ford Fiesta R5 bis hin zum Ford Fiesta WRC für die Königsklasse des Rallye-Sports. Aktuell sind weltweit fast 400 Ford Fiesta im Rallye-Einsatz, die von M-Sport konzipiert wurden.

Der ehemalige Rallye-Profi und M-Sport-Besitzer Malcolm Wilson: „Dank der noch intensiveren technischen Unterstützung durch Ford Performance können wir die Weiterentwicklung des Ford Fiesta WRC vorantreiben, denn der Wettbewerb in der Rallye-WM wird so hart wie nie zuvor.“ Der aerodynamisch ausgefeilte Ford Fiesta WRC mit seinem 1,6 Liter großen Eco-Boost-Turbobenziner basiert auf der jüngsten Generation des modernen Kleinwagens, der europaweit in verschiedenen Varianten im vergangenen Sommer auf die Märkte kam.

Der Fiesta ST, die sportliche Top-Version der Ford Fiesta-Baureihe, ist demnächst bestellbar. Der Ford Fiesta ST wird einen 1,5 Liter großen Eco-Boost-Turbobenziner mit drei Zylindern und Zylinderabschaltung haben. Das Aggregat wartet mit einer Leistung von 147 kW / 200 PS auf. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Ford Fiesta WRC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford